

## PRESSEINFORMATION

### Pfronten ist erstes deutsches „Europäisches Wanderdorf“

Pfronten, 04. September 2017

Als erste deutsche Wanderdestination wurde Pfronten im Allgäu am vergangenen Freitag, den 1. September 2017, auf der TourNatur 2017 in Düsseldorf als "Zertifiziertes Europäisches Wanderdorf" ausgezeichnet. Damit besiegelt die 13-Orte-Gemeinde nun auch offiziell ihre Zugehörigkeit zum ausgewählten Kreis von ausgewiesenen Wanderspezialisten der Vereinigung „Europas Wanderdörfer“, wie z.B. das Schnalstal oder Lech am Arlberg.

### Auszeichnung für Dorf und Gastgeber

Mit seiner Zertifizierung als „Europäisches Wanderdorf“ ist Pfronten eines von bislang sechs Mitgliedsdörfern, die sich der Qualitätssicherung des Wanderns in Europa verschrieben haben. Mit der offiziellen Auszeichnung als „Europäisches Wanderdorf“ hat Pfronten im Allgäu den mehrstufigen und anspruchsvollen Bewerbungsprozess der Premiummarke erfolgreich absolviert. „Wir sind stolz auf die Pfrontener Gemeinschaftsleistung zur Erreichung der Zertifizierung als Europäisches Wanderdorf“ freut sich Jan Schubert, Tourismusdirektor Pfronten. „Gemeinsam mit einem wanderaffinen Leistungspartnernetzwerk haben wir in den vergangenen Monaten diesen ersten Meilenstein zur Umsetzung des neuen Tourismusleitbilds Pfronten 2017+ verwirklicht. Die Zertifizierung ist für Pfronten der Auftakt für die zukünftige Entwicklung des örtlichen Wandertourismus. Bei der nächsten Vermietererversammlung im Dezember 2017 werden wir die weiteren Schritte zur Attraktivierung Pfrontens für Aktivurlauber als Schwerpunkt setzen.“

Neben dem Ort wurden auf der Messe TourNatur auch vier Gastgeber mit dem Europäischen Wandergütesiegel prämiert: Die Wildgrün Allgäu Lodge ([www.wildgruen.bayern](http://www.wildgruen.bayern)), das Ferienhaus Heuser ([www.ferienhaus-heuser.de](http://www.ferienhaus-heuser.de)), das Hotel Berghof ([www.berghof-pfronten.de](http://www.berghof-pfronten.de)) sowie das Chalet Edelweiß ([www.chalet-edelweiss.net](http://www.chalet-edelweiss.net)) dürfen seit ihrer Ernennung das Prädikat „zertifizierte Europäische Wandergastgeber“ führen und

bieten speziell für Wanderer abgestimmte Übernachtungsangebote an. Alle Gastgeber sind ausgebildete Wanderführer und bieten mit ihrem Expertenwissen einen ausgezeichneten Service.

**Mythoslandschaft Allgäuer Alpen »Landschaft ist mehr als Du siehst«**  
Innerhalb der „Europäischen Wanderdörfer“ fungiert jedes Mitglied als Botschafter seiner Region. Pfronten repräsentiert in diesem Rahmen die Mythoslandschaft Allgäuer Alpen und das Landschaftsbild der Region Schlosspark Allgäu ([www.pfronten.de/europas-wanderdoerfer](http://www.pfronten.de/europas-wanderdoerfer)). Als Heimat und Wiege unzähliger Mythen ist Pfronten von uralten Legenden wie etwa der Sage um den „Venedigerkönig am Aggenstein“ oder den „saligen Fräulein im Weissensee“ geprägt. Auf drei neu entwickelten Wanderwegen offenbart Pfronten seine facettenreiche Landschaft, macht die Geschichten und Sagen auf einzigartige Weise erlebbar und zeigt die Landschaft mehr ist als man auf den ersten Blick sieht. Die Tour „Drachenblick“ führt auf die Burgruinen Hohenfreyberg und Eisenberg, ein bayernweit bedeutendes Burgenensemble. Die 14 km lange Route verläuft mit einer geringen Höhendifferenz durch die Voralpenlandschaft und bietet von den Zwillingsruinen einen wunderbaren Blick über das Pfrontener Tal, die beiden „Wächterdrachen“ und die Gipfel der Allgäuer Alpen. Der „Königstraum“, eine mittelschwere Gebirgswanderung (18 km, 760 Höhenmeter) führt hinauf zur Ruine Falkenstein, der höchst gelegenen Burganlage Deutschlands. Hier plante König Ludwig II seine letzte Ruhestätte zu errichten, noch prächtiger als das berühmte Schloss Neuschwanstein. Die anspruchsvollste Wanderung ist der „Sagengipfel“, der Wanderer in die sagemuwobene Gipfelwelt der Venediger eintauchen lässt. Diese Wanderung verläuft durch eine reizvolle Klamm und ein weites Hochplateau und hält so manches Naturwunder bereit. Weitere Informationen sind auf [www.pfronten.de/europas-wanderdoerfer](http://www.pfronten.de/europas-wanderdoerfer), [www.europas-wanderdoerfer.com](http://www.europas-wanderdoerfer.com) sowie in einer mit der Designgruppe Koop neu gestalteten Karte zu finden.



**Bildquelle:** Europas Wanderdörfer

**Bildunterschrift:** Übergabe der Zertifizierungsurkunden für die Gastgeber und den Ort: v.l. Sieghard Preis, (Europäische Wanderdörfer), Peter Heck (Chalet Edelweiß), Peter Babel (Hotel Berghof), Yasmin Biedermann und Marielle Plößl (Wildgrün Allgäu Lodge), Gerhard Heuser (Ferienhaus Heuser), Jan Schubert (Pfronten Tourismus)

Verantwortlich für den Inhalt / Pressekontakt:

Jan Schubert, Tourismusdirektor  
 Julian Knacker, Marketing  
 Pfronten Tourismus  
 Vilstalstraße 2, 87459 Pfronten  
 Telefon: 0 83 63 – 6 98 39  
[julian.knacker@pfronten.de](mailto:julian.knacker@pfronten.de)

Pfronten, der Höhenluftkurort, Heuort und Wintersportplatz stellt sich vor:

- am Fuße der Allgäuer und Tiroler Alpen (850 – 1.830 m)
- rund 8.000 Einwohner
- 4.500 Gästebetten
- rund 100.000 Gäste, 550.000 Übernachtungen
- Sommer- und Winterurlaubsgebiet
- Sport- und Aktiv-Ferien

Weitere Informationen und Prospektanforderung unter:

Pfronten Tourismus  
 Vilstalstraße 2  
 87459 Pfronten  
 Telefon: 0 83 63 – 6 98 88 · Fax: 0 83 63 – 6 98 66  
 Email: [info@pfronten.de](mailto:info@pfronten.de)  
[www.pfronten.de](http://www.pfronten.de)